

Hierzu liegt ein Antrag der AL-Fraktion vor. Frau Hellerling, Leiterin der Armin-Maiwald-Schule, die seit 1 ½ Jahren auch als Kompetenzzentrum anerkannt ist, trägt als Gast über das Thema Inklusion in Radevormwald vor.

Sie führt dazu aus, dass es bis jetzt keinen beschlossenen Inklusionsplan gibt. Außerdem sind noch keine Rahmenbedingungen geschaffen, um Kinder mit den unterschiedlichsten Behinderungen bzw. Defiziten an allen Schulen im gemeinsamen Unterricht beschulen zu können. Dazu gehören z. B. räumliche Voraussetzungen und eine besondere Ausbildung des Lehrpersonals.

An den Grundschulen ist es schon seit Jahren üblich, Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts zu beschulen, sofern keine räumlichen, sächlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen erforderlich sind.

Zukünftig ist geplant, an den weiterführenden Schulen Integrationsgruppen einzurichten, dies müsste allerdings das Schulgesetz hergeben.